

**Allgemeiner Studierendenausschuss  
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

**Protokoll**

**Der Sitzung am 13.11.2020**

Ungenehmigt



# Inhaltsverzeichnis

Protokoll der AStA-Sitzung am 13.11.2020 . . . . .	1
Berichte . . . . .	2
Antidiskriminierungsreferat . . . . .	2
BIPoC* . . . . .	2
Genderreferat . . . . .	2
Regenbogenreferat . . . . .	2
Studieren mit familiären Verpflichtungen . . . . .	2
Studieren ohne Hürden . . . . .	2
Erasmus und Auslandsstudium . . . . .	3
Gegen Antisemitismus . . . . .	3
Gegen Faschismus . . . . .	3
Hochschulpolitik . . . . .	3
Kommunikation und Wissenssicherung . . . . .	3
Lehramt . . . . .	3
Politische Bildung . . . . .	3
PR . . . . .	3
Presse . . . . .	4
Sozialreferat . . . . .	4
Umweltreferat . . . . .	4
Vorstand . . . . .	4
StuRa-Präsidium . . . . .	5
Bewerbungen . . . . .	5
Raumanträge . . . . .	5
Finanzanträge . . . . .	6
Planung und Diskussion . . . . .	6
Umgang mit Zoom . . . . .	6
Sonstiges . . . . .	8
Termine . . . . .	8

# Protokoll der AStA-Sitzung am 13.11.2020

## **Hinweis(e):**

Die Sitzung fand digital per Zoom statt.

Abstimmungen finden im Anschluss an die Sitzung per Rundlaufverfahren statt.

## **Datum und Uhrzeit der Sitzung:**

**Datum:** 13.11.2020

**Sitzungsbeginn:** 14:15 Uhr

**Sitzungsende:** 15:26 Uhr

**Beschlussfähigkeit:** Zum Zeitpunkt des Sitzungsbeginns ist die Sitzung mit 9 von 10 zur Beschlussfähigkeit benötigten Anwesenden **nicht beschlussfähig**.

## **Sitzungs- und Protokollführung:**

**Sitzungsleitung:** PR-Referat

**Protokollführung:** Vorstand (P)

## **Anwesende:**

**Referate:** Studieren ohne Hürden, Gegen Antisemitismus, Hochschulpolitik, Politische Bildung, PR

**Vorstand:** Vorstand (J), Vorstand (L), Vorstand (P), Vorstand (F)

**Präsidium:** Präsidium (N)

**Gäste:** Keine.

Die folgenden Referate sind momentan unbesetzt:

BIPoC\*, Gender, Außenreferat, Datenschutzreferat, Kulturreferat, Tierrechte

## **Anmerkungen zur TO:**

*Keine.*

## **Annahme des Protokolls der Sitzungen vom 06.11.**

Vorschlag zum allg. Vorgehen: Die Protokolle werden fortan zusammen mit den Abstimmungen im Rundlaufverfahren in der Woche nach der Sitzung genehmigt. Etwaige Anmerkungen und Korrekturen werden dazu an den Vorstand geschickt. Dieser pflegt diese in die vorläufige Fassung ein und notiert diese nochmals hier im Protokoll.

Sollte es zu größeren Änderungen kommen oder ein vorläufiges Protokoll nicht angenommen werden, so wird dieses unter diesem TOP in der Sitzung ausgiebig besprochen.

Da bei diesem Verfahren die Abstimmungsergebnisse mit der Genehmigung des Protokolls feststehen, gibt der Vorstand diese zu Beginn der Sitzung in diesem TOP bekannt.

Die Sitzung hat sich für dieses Vorgehen ausgesprochen.

## **Berichte**

### **Antidiskriminierungsreferat**

- Nicht anwesend.

### **BIPoC\***

- Nicht besetzt.

### **Genderreferat**

- Nicht besetzt.

### **Regenbogenreferat**

- Digitales Kennenlernen und digitaler Stadtrundgang ist auf großes Interesse gestoßen. Es kamen deutlich mehr Menschen als erwartet.
- Am 26.11. findet ein Vortrag zu "Queere Repräsentanz in Film und Fernsehen" statt.
- Am 03.12. gibt es einen Workshop zum Thema "Queeres Schreiben".

### **Studieren mit familiären Verpflichtungen**

- Nicht anwesend.

### **Studieren ohne Hürden**

- Die AG Mental Health hatte ihr erstes Treffen des neuen Semesters mit vielen neuen Interessierten.
- Der AK Erstispace überlegt sich ein Konzept für die Zukunft.

## **Erasmus und Auslandsstudium**

- Nicht anwesend.

## **Gegen Antisemitismus**

- Gestern hat eine Sitzung stattgefunden, in der über das Programm des Semesters gesprochen wurde.
- Auch wurde überlegt ein Heft mit Texten zum Thema Antisemitismus zu verfassen.
- Eine Person, die das Referat übernehmen möchte, hat sich gefunden.

## **Gegen Faschismus**

- Nichts neues.
- Es gab zwei Ersti-Anfragen, denen wir die Arbeit im Referat und evtl. Nachfolge als Referentinnen schmackhaft machen wollen.

## **Hochschulpolitik**

- Nichts neues.

## **Kommunikation und Wissenssicherung**

- Entschuldigt.
- Nichts neues.

## **Lehramt**

- Nicht anwesend.

## **Politische Bildung**

- Nichts neues.

## **PR**

- Es kam die Überlegung auf einen Wahl-O-Mat für den StuRa und Senatswahlkampf zu erstellen, ist aber noch nicht ganz konkret.

- Evtl. Überlegung Affinity anzuschaffen (ähnlich wie Indesign).
- Tragt euch noch in das Pad für das Video zu den Referaten ein, wenn ihr das noch nicht gemacht habt: <https://pad.stura.org/pad/Beschreibung%20T%C3%A4tigkeit%20AStA%20Erkl%20de/>

## **Presse**

- Nicht anwesend.

## **Sozialreferat**

- Entschuldigt.
- Nichts neues.
- Hinweis wegen Zoom: Ich hatte netterweise einen Zoom-Link fürs Sekki bekommen, für ein Meeting mit Studieren ohne Hürden bzw. der Arbeitsgruppe Mental Health ABER (vielleicht war ich zu ignorant, es zu checken) wir hatten keinen Host-Key hieß niemand konnte seinen Screen teilen, Breakout-Sessions waren nicht möglich etc.

Siehe auch Diskussionstop dazu

## **Umweltreferat**

- Entschuldigt.
- Wir haben verschiedene Ideen für die Weihnachtszeit und sind ziemlich motiviert trotz Corona das beste draus zu machen.
- Gestern (12.11) war ein Austauschtreffen mit HealthforFuture, Nachhaltigkeitsbüro und FoundersClub, weil es irgendwann ein Treffen mit Frau Krieglstein zum Thema Nachhaltigkeit an der Uni geben wird (Termin steht noch nicht fest) und wir uns davor besprechen wollten, was wir uns davon erhoffen.

## **Vorstand**

- Die Sicherheitsbegehung heute wurde abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben.
- Der AK Corona der LAK hat damit begonnen, einen neuen Forderungskatalog an die Landesregierung, zu erarbeiten. Wir waren bei der Sitzung des Arbeitskreises am Mittwoch dabei. Die neuen Forderungen orientieren sich stark an den bisherigen, diese wurden auf die aktuelle Situation und bereits umgesetzte Forderungen aus dem letzten Forderungskatalog angepasst.  
Die LAK wird den Forderungskatalog voraussichtlich in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

- Das MWK hat die Universitäten im Land darauf hingewiesen, dass die Angestellten der VS zur Erfüllung der ges. Aufgaben dieser, auch wenn sie keine Mitglieder der Universität sind, Zugang zu den Universitätsgebäuden benötigen und entsprechende Ausnahmegenehmigungen zu erteilen sind.
- Am Dienstag war der Jour Fixe mit der Rektorin.
  - Künftig werden wir uns zweiwöchentlich mit Vertreter:innen aus dem Rektorat treffen, um über die aktuellen Entwicklungen rund um Corona zu reden.
  - Eine Vertreterin der KG IV-Fachschaften hat auf die Problematik mit dem Rückbau der Kaffeetheke ebenda aufmerksam gemacht. Hierzu wird es noch weitere Gespräche zur Erörterung von Alternativen für Kaffee zu finden geben.
  - Die etwas chaotische Überweisung der Semesterbeiträge durch die Universität an uns wurde angesprochen, auch hier werden wir gemeinsam an einem bessern System für die Zukunft arbeiten.
  - Das Belegverfahren in der Unibib hat sich geändert. Künftig kann über eine App kurzfristig ein Platz in der UB belegt werden, also ohne feste Zeitslots.
  - Frau Besters-Dilger hat sich verabschiedet. Es war die Rede von eine\*r Nachfolger\*in, aber es gab noch keine konkreten Informationen.
- Wir werden das Bewerbungsgespräch für die zweite Sekkistelle möglichst bald stattfinden lassen.
- Wir haben die Vereinbarung mit der Uni zur Wahl unterschrieben.

## **StuRa-Präsidium**

- Das Präsidium kümmert sich um die noch ausstehenden Satzungsänderungen.

## **Bewerbungen**

Die Bewerbungskommission für die Sekkistelle führt demnächst die noch ausstehenden Bewerbungsgespräche und wird dem AStA im Anschluss die Ergebnisse zur Abstimmung vorlegen. Schaut, dass Ihr nächste Woche in die AStA-Sitzung kommt, da es möglich ist, dass wir da über den\*die Bewerber\*in abstimmen!

## **Raumanträge**

Freiburg hatte am Donnerstag die niedrigste 7-Tages-Inzidenz in BaWü - ein Grund zur Freude aber nicht genug um Räume der Studierendenvertretung zu öffnen.

# Finanzanträge

*Keine.*

## Planung und Diskussion

### Umgang mit Zoom

Bei der Vergabe, der von uns verwalteten Zoomlizenzen kam insbesondere bei Fachschaften und ähnlichen Gruppen das Problem auf, dass diese keine **Hostfunktionen** für ihre Veranstaltungen erhalten haben. Für einen ordentlichen Ablauf ist diese aber oft notwendig.

Der zweite Punkt der Diskussion beschäftigte sich mit der Frage, wie die (Hochschul)**Öffentlichkeit** der digitalen Sitzungen sichergestellt werden kann.

#### **Diskussion:**

#### **Hostfunktion**

Grundsätzlich ist es problematisch, allen Gruppen (bspw. Fachschaften), außer Referaten, pauschal den Hostkey<sup>1</sup> zu geben. Zwei mögliche Lösungen wurden vorgeschlagen:

- Das Sekki nimmt zu Beginn der Veranstaltung an dieser teil und überträgt die Hostfunktion an Veranstalter\*innen. Der Nachteil ist, dass die Veranstaltungen eher selten zu den Öffnungszeiten des Sekkis stattfinden.
- Jede Veranstaltung erhält ihren eigenen Hostkey. Dies ist mit mehr Aufwand verbunden, da immer gewährleistet sein muss, dass der Hostkey vor jeder Veranstaltung abgeändert wurde. Die Erfahrungen aus Veranstaltungen dieser Woche haben gezeigt, dass die zweite Möglichkeit vermutlich die bessere Alternative darstellt.

Das Referat für Hochschulpolitik bietet an, den Vorschlag mit dem Sekki zu klären. Die Anwesenden sind mit dem Vorgehen einverstanden. Auf Nachfrage, wie lange es dauern wird, schätzt das Referat Montag.

#### **Öffentlichkeit**

Es sollte niedrigschwellig möglich sein, an die Zugangsdaten der Sitzungen zu kommen. Für die StuRa-Sitzungen ist auf der Website ein Hinweis, dass die Zugangsdaten beim Präsidium erhältlich sind. Es wird angemerkt, dass öffentliche Sitzung auch heißen kann, dass eine Voranmeldung nötig ist. Unter den Anwesenden herrscht Konsens, dass ein direktes Veröffentlichen der Zugangsdaten eine schlechte Idee ist.

---

<sup>1</sup>Mehr Infos zu Hostkeys: Zoom-Hilfeseite



Es wird vorgeschlagen, die Sitzungen auf Facebook zu streamen. Hierdurch wäre einer breiten Öffentlichkeit ein niedrighschwelliger Zugang ermöglicht. Mehrere Anwesende äußern Unbehagen mit dem gefühltem Kontrollverlust durch anonyme Zuschauer\*innen, Verringerung der Privatsphäre bei Teilnahme aus privaten Räumen und der Möglichkeit unbemerkt Aufzeichnungen anzufertigen. Auch wird befürchtet, dass Störer\*innen bei kontroversen Themen einfacher Chaos stiften können und Menschen gehämt sein können vor einer unüberschaubaren Audienz zu sprechen.

Es wird die Grundsatzfrage aufgeworfen, ob der Fokus lieber darauf liegen soll, möglichst viele Menschen zu erreichen, oder den Zugang für die Menschen, bei denen bereits Interesse besteht, zu erleichtern. Momentan ist das geringe Interesse an Hochschulpolitik sowie die geringe Teilnahme an Gremiensitzungen eines unserer größten Probleme. Wenn alles hinter vermeintlich geschlossenen Türen passiert, wirkt das zusätzlich nicht einladend.

Es wird eingewendet, dass in der Vergangenheit Gäste selten waren und ein Livestream keine Aufzeichnung ist. Die Störer\*innen bekommen es auch mit höheren Hürden hin an Sitzungen teilzunehmen, wobei die Moderationsmöglichkeiten im digitalen Raum einfacher umzusetzen sind als in Präsenz.

Es wird vorgeschlagen, die Möglichkeiten zur Teilnahme an den Sitzungen auf unserer Website zu posten. Bei Interesse kann der Vorstand oder das Präsidium kontaktiert werden. Diese leiten dann die Zugangsdaten entsprechend weiter. Auch gibt es den Vorschlag, vor jeder Sitzung eine Erinnerung mit Hinweis auf die Partizipationsmöglichkeiten auf Facebook zu posten.

Bei der Nachfrage zu den Moderationsmöglichkeiten bei Streams auf Facebook, wurde angemerkt, dass Facebook nur ein spontaner Vorschlag war. Es gibt auch andere Möglichkeiten, welche weniger welt- und mehr hochschulöffentlich sind, wie z.B. Ilias.

Der Vorschlag wird sehr gut aufgenommen. Dadurch dass Ilias nur für Hochschulangehörige zugänglich ist, können dort direkt die Sitzungsdaten in einem Ordner veröffentlicht und weitere Infomaterialien bereitgestellt werden. Der Link zu diesem Ordner wird auf der StuRa-Homepage veröffentlicht.

Weeiterhin wird vorgeschlagen bei den Zoomsitzungen den Warteraum zu aktivieren, um einen besseren Überblick über die Teilnehmenden zu erlangen. Hierfür wird eventuell eine Person benötigt, die diesen während den Sitzungen betreut und Teilnehmer\*innen zur Sitzung hinzufügt. (Der Warteraum war bei StuRa-Sitzungen auf Grund des Mehraufwands bis jetzt deaktiviert).

Im Laufe der Diskussion kam mehrfach die Grundsatzdebatte auf, wie die Nachwuchsgewinnung und Erhöhung des allgemeinen Interesses an der Arbeit der Studierendenvertretung am besten erfolgen kann. Um nicht zu sehr vom Thema abzukommen, soll diese Diskussion bald nochmal eigenständig geführt werden.

Die Diskussion hat folgende Ergebnisse zum weiteren Vorgehen ergeben:

- Es wird ein Ilias Raum eingerichtet, in diesem werden sich die Zugangsdaten für die

Sitzungen sowie weitere Informationen über die Gremien befinden. Das Referat für Hochschulpolitik hat sich dankenswerter Weise dafür bereit erklärt diesen Raum einzurichten.

- Die Mitglieder des AStAs sind angehalten, diesem Raum zeitnah beizutreten um die administrativen Aufgaben auf möglichst viele Personen zu verteilen.
- Weiterhin werden die Sitzungstermine und Infos zur Teilnahme auf Facebook und anderen Social Medialkanälen gepostet.

## **Sonstiges**

*Nichts.*

## **Termine**

**20.11.2020 14 Uhr c.t., Zoom:** AStA-Sitzung

**27.11.2020 14 Uhr c.t., Zoom:** AStA-Sitzung

**04.12.2020 14 Uhr c.t., Zoom:** AStA-Sitzung